

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	22.01.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
 Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Mitteilung zum Thema "Flächennutzung"

Mündliche Anfrage von Herrn Frank in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 22.10.2007

Herr Frank hat sich in der Sitzung danach erkundigt, wie unter Einbeziehung der Daten aus dem Liegenschaftsamt ein umfassendes Flächenmanagement entstehen könne. Dies sei vor allem für eine Fortschreibung der Gewerbeflächenplanung erforderlich.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung hat ein externes Beratungsunternehmen damit beauftragt, einen qualitativen und quantitativen Abgleich der vorhandenen und der von den Unternehmen benötigten Gewerbeflächen durchzuführen. Ziel der Untersuchung ist es, die Flächen- und Standortbedarfe zur ermitteln und diesen Bedarf mit konkurrierenden Flächenansprüchen (insbesondere „Wohnen“) abzustimmen. Das Untersuchungsdesign sieht u.a. eine Begehung aller Gewerbegebiete und eine Betriebsbefragung vor. Die Ergebnisse der Untersuchung werden in das von der Verwaltung ausarbeitende „Standortkonzept Wirtschaft“ und - darauf aufbauend - in die Fortschreibung des „Gewerbeflächen-Bereitstellungskonzeptes“ einfließen.

Die hierfür benötigten grundstücksbezogenen Daten werden dem städtischen Raumbezugssystem (RBS) entnommen, das sowohl Wohnungsbau- und Gewerbeflächen in Form von digitalen Karten darstellen kann (inkl. Potenzialflächen).

Darüber hinaus wurden die bestehenden Ansätze des städtischen Flächenmanagements fortentwickelt: Um die zeitgerechte Umsetzung der Bereitstellung von Flächen für Gewerbe und Wohnungsbau zu unterstützen hat am 07.11.2007 erstmals der Lenkungskreis Fläche unter Beteiligung der Dezernate VI (Federführung), III und V getagt. Mitglieder im Lenkungskreis sind die Dezernenten und Amtsleiter. Der Lenkungskreis soll zukünftig dreimal im Jahr tagen und sich vorrangig mit Flächen befassen, bei denen ein besonders hoher Umsetzungsbedarf gesehen wird. Konflikte mit

der Zeit- / Maßnahmenplanung sollen im Lenkungskreis angesprochen und gelöst werden.

Im Hinblick auf die Flächen für den Wohnungsbau hat die Verwaltung unter Einbeziehung des Wohnungsbauforums das Wohnungsbauprogramm 2015 erstellt, das wichtige Leitlinien zur Flächenpolitik der Stadt Köln und ein Zeit-, Maßnahmen- und Finanzierungsprogramm enthält. Alle derzeit bekannten Flächenpotenziale für den Wohnungsbau sind dargestellt. Das Programm ist den Bezirksvertretungen, den Fachausschüssen und dem Rat zur Beratung vorgelegt worden. Mit einer Beschlussfassung durch den Rat wird im Januar 2008 gerechnet.